

3. Leckebusch Shire & Country Show

Am 01.Juli 2018 findet bei uns auf dem Hof die 3. Leckebusch Shire Horse & Country Show statt. Die Veranstaltung ist eintägig und es gibt am Abend davor einen Grillabend. Über Pokalspenden würden wir uns freuen.

Samstag, 30. Juni 2018

- Grillabend ab 18 Uhr, es gibt Nackensteaks, Würstchen, Salate und Baguette
Pro Person 15 € bitte mit der Nennung anmelden. Getränke sind inclusive.

Sonntag, 01.07.2018

- ab 10 Uhr Zuchtschau
- Eventuell div. Showprogramm

Veranstalter

Rudolf und Heike Uebelgünn
Tel. 02324-74145 oder 01639734232
Email r-uebelguenn@versanet.de

Veranstaltungsort

Leckebusch Shire
Nockenbergr. 11
45549 Sprockhövel

Anmeldung

Teilnehmen dürfen alle reinrassigen Shires Horses und Clydesdales – egal ob mit oder ohne Zuchtpapieren.

Clydesdales werden in einer eigenen Klasse bewertet.

In der offenen Klasse können auch nicht reinrassige Shire (Shire Typ, halfbred, nicht gekörte Hengste, usw.) vorgestellt werden. Bei ausreichend Nennungen werden diese Klassen auch weiter unterteilt.

Wir haben zwei offiziell von der Englischen Shire Horse Society zugelassene Zuchtrichter

eingeladen. Um einen Teil der Kosten decken zu können, wird ein Startgeld für alle teilnehmenden Pferde erhoben.

Wir erheben keinen Eintritt für die Landeszüchterschau.

Nennungsschluss ist der 01.Juni 2018

Startgeld: 25 €

Box im Stallzelt: 80 €

Paddockplatz: 25 € wird gestellt (ist fix und fertig mit Strom, keine Hengste)

Heu und Stroh sind in den Nenngebühren enthalten.

Die verbindliche Reservierung der Boxen/Paddocks erfolgt mit der Anmeldung.

Waschplatz ist vorhanden.

Die Beträge werden mit der Anmeldung fällig. Bitte den Gesamtbetrag überweisen an:

Rudolf Uebelgünn

Volksbank Sprockhövel, IBAN DE59 4526 1547 0000 1302 02, BIC GENODEM1SPO

Verwendungszweck: Name des Ausstellers + LZS

Liste von **Übernachtungsmöglichkeiten** und eine **Anfahrtsbeschreibung** findet ihr auf der Website **www.wanderreiten-sprockhoevel.de**

Zwischen den einzelnen Klassen würden wir uns über Schaunummern freuen. Wer Interesse hat mit seinem Pferd am Schauprogramm teilzunehmen setzt sich bitte mit uns in Verbindung.

3. Leckebusch Shire & Country Show

Hinweise zur Zuchtschau

Allgemein

Um allen Ausstellern die gleichen Chancen zu geben, haben die Veranstalter beschlossen, dass die Pferde nicht traditionell eingeflochten werden müssen. Es bleibt jedem Teilnehmer aber freigestellt, sein Pferd einzuflechten. Der Richter wird angewiesen dies nicht in die Bewertung mit einfließen zu lassen, so dass kein Nachteil für nicht eingeflochtene Pferde entsteht. Die Schweife müssen hochgebunden/- geflochten werden, damit der Richter die Stellung der Hinterhand beurteilen kann. Alle Hengste ab 2 Jahren müssen aus Sicherheitsgründen ausgebunden vorgestellt werden. Des Weiteren dürfen keine geschorenen Schweifrüben vorgestellt werden. Ausnahmen sind kurz zuvor aus England importierte Pferde – Nachweis erforderlich.

Zuchtschau

Die Pferde werden an der Hand zuerst auf einem Zirkel geführt. Auf ein Zeichen des Richters bleiben alle Pferde stehen und werden aufgestellt, so dass der Richter die Pferde einzeln mustern kann. Danach setzen sich alle Pferde wieder in Bewegung, und der Richter nimmt eine vorläufige Aufstellung vor.

Anschließend werden die Pferde der Reihe nach dem Richter im Schritt und im Trab vorgeführt. Danach muss das Pferd noch einige Tritte rückwärts gerichtet und erneut geschlossen vor dem Richter aufgestellt werden, bevor es seinen Platz in der Reihe wieder einnehmen kann.

Unter Umständen erfolgt jetzt noch eine Korrektur der Platzierung. Dann gibt der Richter die endgültige Reihenfolge bekannt.

Klasseneinteilung (Änderungen je nach Anmeldungen vorbehalten)

1. Klasse Zuchtstuten mit Fohlen bei Fuß
2. Klasse: Stutfohlen
3. Klasse: Hengstfohlen
4. Klasse: Stuten 1 jährig
5. Klasse: Hengste 1 jährig
6. Klasse: Wallache 1 jährig
7. Klasse: Stuten 2 jährig
8. Klasse: Stuten 3 jährig
9. Klasse: Stuten 4 jährig und älter
10. Klasse: Wallache 2 jährig
11. Klasse: Wallache 3 jährig
12. Klasse: Wallache 4 jährig und älter
13. Klasse: Hengste 2 jährig
14. Klasse: Hengste 3 jährig
15. Klasse: Hengste 4 jährig und älter
16. Klasse: Clydesdales
17. Klasse: Offene Klasse

Es wird in jeder Klasse ein Sieger ermittelt.

Unter den Siegern der einzelnen Gruppen (Stuten, Wallache, Hengste) wird jeweils der Titel: Beste Stute, bester Wallach und bester Hengst nominiert.

Die beste Shire Horse Stute und der beste Shire Horse Hengst werden mit dem „Silver Spoon“ der englischen Shire Horse Society ausgezeichnet (nur an Mitglieder des DSHV)

Bei den Fohlen wird gleich das Siegerfohlen ermittelt.

3. Leckebusch Shire & Country Show

Beschlagrichtlinien:

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Zustand der Pferdehufe mit in die richterliche Bewertung eingehen kann.

Außerdem weisen wir auf die folgenden Beschlagsrichtlinien für Zuchtschauen des DSHV e.V. hin:

- Fohlen, Jährlinge und Zweijährige dürfen nur unbeschlagen vorgestellt werden, außer es handelt sich um einen orthopädischen Beschlag, dessen Notwendigkeit durch ein tierärztliches Attest bescheinigt werden muss. Dieses Attest ist unaufgefordert bei der Meldestelle vorzuzeigen und kann nicht nachgereicht werden.
- Bei beschlagenen Pferden muss das Eisen den gesamten Tragrand einschließlich der Trachten bedecken. Die Schenkel des Eisens müssen eine gleichmäßige Stärke aufweisen. Werden Stollen verwendet, müssen sie in Form und Größe symmetrisch angebracht sein. Einseitige Bestollung ist verboten. "Bevelling" (Abgekantete Eisen zur optischen Vergrößerung des Hufs) sind in Deutschland aufgrund einer erhöhten Verletzungsgefahr unerwünscht. Pferde, die diese Richtlinien nicht erfüllen, werden von der Zuchtschau ausgeschlossen, ohne Rückerstattung des Startgeldes.

Tierschutzrichtlinien:

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf die gültigen Tierschutzbestimmungen, insbesondere auf die „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft hin.

(siehe www.DSHV.de)

Des Weiteren dürfen keine geschorenen Schweifrüben vorgestellt werden. Ausnahmen sind kurz zuvor aus England importierte Pferde.

Doping:

Das Doping in jeglicher Form ist gemäß Doping/Medikamentenliste der FN untersagt. Der Veranstalter behält sich vor stichprobenartig Dopingkontrollen durchzuführen.

Kleiderordnung:

Für die Vorführer im Ring besteht eine Kleiderordnung: Saubere Hose, Hemd, Krawatte und Jackett für den Herrn. Saubere Bluse und Jackett für die Dame. Kopfbedeckung kann, muss aber nicht sein.